

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

## 1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

### EDAHOL - Bitumen-Dachlack

Emder Dachpappenfabrik A. Hille  
Hessenstr. 6-8  
D-26723 Emden

URL : -  
Telefon-Nr. : (0)4921 9602-0  
Notruf D : (0)4921 9602-0

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 25.06.2009

E-Mail : emder.dachpappenfabrik@ewetel.net

## 2. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger /leichtentzündlicher Dampf /Luft-Gemische möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere -- Xn, N, R10-51/53-65-66	< 40
CAS:8052-42-4 Bitumen	> 50

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt	-

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO2, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

EDAHOL - Bitumen-Dachlack

Ender Dachpappenfabrik A. Hille

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten.

### Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Bodenwanne (medienbeständig) ohne Abfluss vorsehen.

### Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Expositionsgrenzwerte: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert

Aromatenarme Kohlenwasserstoffgemische, TRGS 900: Grenzwert 600 mg/m<sup>3</sup>

-

### Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Filtergerät, Filter A1 (EN 140/141).
Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Exposition)	Empfehlung: Schutzhandschuhe EN 374
Augenschutz	Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz	-
Sonstiges	-

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

## EDAHOL - Bitumen-Dachlack

Ender Dachpappenfabrik A. Hille

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig, viskos
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
Dichte, mg/ml	0,9 - 1,0
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich / mischbar
pH-Wert	n.a.
Flammpunkt, °C	34 - 55
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	=> 60 (6 mm)
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	=< 110
Zündtemperatur, °C	> 200
Explosionsgrenzen, %	0,6 - 9
VOC EU, g/l	< 350

### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	-
Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.  
Genauere Daten liegen nicht vor.

### 12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.  
Detaillierte Daten liegen nicht vor.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung oder chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.
EWC	08 01 99 - Abfälle a. n. g.
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

### 14. Angaben zum Transport

	<b>ADR/RID</b>	<b>IMDG-Code</b>	<b>IATA-DGR</b>
	<b>Landtransport</b>	<b>Seeschifftransport</b>	<b>Lufttransport</b>
UN-Nummer	1139	1139	1139
Bezeichnung des Gutes	Schutzanstrichlösung	coating solution	coating solution

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

## EDAHOL - Bitumen-Dachlack

### Ender Dachpappenfabrik A. Hille

Klasse (Nebengefahr)	3	3	3
Meeresschadstoff	-	-	-
Code	F1	-	-
Verpackungsgruppe	III	III	III

Tunnelbeschränkungscode: (D/E) - Kein Gefahrgut bei der Beförderung in Gefäßen mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern gem. 2.2.3.1.5 ADR und von höchstens 30 Litern gem. 2.3.2.5 IMDG.

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

Gefahrensymbole	Umweltgefährlich N.
Enthält	Naphtha (Erdöl)
R-Sätze	R10 Entzündlich. R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger /leichtentzündlicher Dampf /Luft-Gemische möglich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S7 Behälter dicht geschlossen halten. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	Nur im Außenbereich verwenden. ChemVOCFarbV: Kat. 1i Grenzwert 600 g/l VOC, Produkt enthält < 350 g/l VOC

### Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend.
Sonstiges	

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstiges:

-  
-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.